

# Balladen und Songs zum Muttertag

„Falk“ spielt im Landwirtschaftsmuseum ihr neues Programm „Liab, mei Liab“



„Falk“ nennt sich die Gruppe von Bernhard Falk (Mitte), die am Sonntag im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum auftritt.

– Foto: NLM

**Regen.** Der Ruf eilt dem Quartett „Falk“ voraus. Als „zauberhaft, anrührend, genial, ehrlich, absolut authentisch, voller Energie, leidenschaftlich, Tränen rührend, wahnsinnig lustig, cool, extrem geistreich oder sinnlich“ werden die Auftritte beschrieben. Am Sonntag, 10. Mai, um 17 Uhr gastiert das musikalische Kleeblatt im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen.

Bernhard Falk (Komposition/Klavier/Gesang), Julia Lahoda (Gesang/Flöten), Stephan Weber (Schlagzeug/Gesang) und Jochen Benkert (Kontra-

bass) machen niederbayerische Musik in neuem „Gwand“ – in einer musikalischen Melange aus Pop, Rock, Blues, Chanson und Volkslied.

Das aktuelle Programm nennen sie „Liab, mei Liab“. Vieles kann man umgehen, so meinen die Musiker, die Liebe nicht. Früher oder später heißt es hier Farbe zu bekennen und Stellung zu beziehen: Liebst du oder liebst du nicht? Mal trieft sie süß wie ein Honigtopf, mal schleppt sie sich schwer voran wie ein weidwundes Reh. Sie befördert ihre Fahrgäste in den siebten Himmel, um sie dann per Schleudersitz unsanft auf den

Boden der Realität zurückzuwerfen. Wo die Liebe hinfällt eben. Im Tanz dreht sie sich rundherum, im Brusthaar des Latin Lovers offenbart sie ihre lustvolle Seite. Doch was sind schon Brusthaar und wackelnder Hintern. Können nicht Kotflügel ebenso Begehren wecken, ja, geliebt werden, genauso wie grüne Wiesen, Wiener Würstel und Katzen? – pon

*Hörproben und Infos zu den Künstlern unter [www.trio-falk.de](http://www.trio-falk.de). Karten für das Konzert im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum bei der Touristinformation Regen (☎ 09921 60426).*